

	<p>Object: Francesco di Nerio Giuntarini da Volterra: Martyrium eines Heiligen. Um 1360-65</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Collection: Frühe italienische Malerei</p> <p>Inventory number: LMA Oe 147</p>
--	---

## Description

Bisher konnte dieses Täfelchen keinem Altar zugeordnet werden. Deshalb wissen wir nicht, welcher Märtyrer hier enthauptet wird. Die Gestalt des Henkers, die diagonal in das Bild ragt, ist deutlich kleiner als alle anderen und unterscheidet sich auch durch Gesichtsausdruck und Haartracht, mehr noch durch die Farbe: Der Henker trägt ein knielanges enges grünes Wams, während der Künstler für die üppig fallenden Gewänder des Heiligen und der Zuschauer sonst nur blaue, rote und kühle gelbe Töne verwendet. Wegen der intensiven Farbigkeit hat man die Verwandtschaft mit der Buchmalerei betont. Als Künstler wurde der Bologneser Maler Andrea de' Bartoli in Erwägung gezogen, von dem die Fresken der Laurentiusmarter in San Francesco in Assisi stammen.

## Basic data

Material/Technique: Tempera auf Holz  
Measurements: 28 x 41 cm

## Events

Created	When	1360-1365
	Who	Francesco da Volterra (1338-1371)
	Where	Pisa
[Relation to time]	When	1300-1399
	Who	
	Where	

## Keywords

- Panel painting

## Literature

- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München